

Gebrauchsanweisung Champions® Abutments

Artikelnummern sind dem aktuellen Produktkatalog zu entnehmen.

Bitte beachten:

Diese Gebrauchsanweisung ist unbedingt vor Anwendung des Champions®-Implantatsystems zu lesen.

Zusätzlich weisen wir auf die Beachtung der Champions®-Grundregeln.

Das Champions®-Implantatsystem darf nur von Zahnärzten und Ärzten, die mit der zahnärztlichen Chirurgie, einschließlich Diagnose und präoperativer Planung vertraut sind, entsprechend dessen Indikation und nach den allgemeinen Regeln für zahnärztliches/chirurgisches Handeln, sowie unter Beachtung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften angewendet werden.

Stellen Sie vor jedem Eingriff sicher, dass alle benötigten Teile, Instrumente und Hilfsmittel vollständig, funktionsfähig und in der benötigten Menge vorhanden sind. Das Champions®-Implantatsystem darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden. Alle im Mund des Patienten verwendeten Teile sind gegen Aspiration und Verschlucken zu sichern. Daher empfehlen wir die Einweisung in die Handhabung durch einen darin erfahrenen Anwender. Bei Unklarheiten bezüglich der Indikation oder der Art der Anwendung ist der Einsatz zu unterlassen, bis alle Punkte geklärt sind.

Diese Gebrauchsinformation reicht für in implantologischen Verfahren unerfahrenen Behandlern alleine nicht aus, um eine fachgerechte Anwendung sicherzustellen. Da die Anwendung des Produktes außerhalb unserer Kontrolle erfolgt, ist jegliche Haftung für hierbei verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Verantwortung obliegt ausschließlich dem Behandler.

1. Produktbeschreibung

Champions® Abutments/Schrauben sind Bestandteil des Champions-(R)Evolution® Implantatsystems.

Abutments sind vorgefertigte, verschraubbare Sekundärteile, die direkt mit dem enossalen Zahnimplantat mit einer Halteschraube verbunden werden und zur Aufnahme der prothetischen Rehabilitation dienen. Sie sind in verschiedenen Ausführungen, Gingivahöhen (GH) 1-6 und als gerade wie 15°, 22,5°, und 30° angulierten Aufbauten erhältlich. Das Design der Abutments ermöglicht die Herstellung von mehrgliedrigen und Einzelzahnversorgungen.

Champions® Abutments werden steril geliefert und können für die Sofortversorgung nach der Implantation verwendet werden.

1.1. Material

Titan Grade 5

1.2. Zubehör

Ausführliche Informationen und Angaben für weitere Systemkomponenten sind dem aktuellen Produktkatalog zu entnehmen.

2. Lieferformen

Champions® Abutments/Schrauben werden steril geliefert. Sterilprodukte tragen das Zeichen STERILE R (Methode Gamma).

Die Angabe LOT bezeichnet die Chargennummer.

2.1 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

Champions® Abutments werden steril geliefert und sind für den einmaligen Gebrauch vorgesehen. Sie dürfen nicht gereinigt, desinfiziert und resterilisiert werden. Champions-Implants übernimmt keine Haftung für eine klinische Aufbereitung der ursprünglich steril gelieferten Champions®-Produkte durch den Endverbraucher.

Hinweis: Vor dem Einsetzen im Patientenmund ist auf die nötige Sterilität vom Behandler (Zahnarzt) zu achten!

Prothetikkomponenten sind nach der Verarbeitung durch das Zahntechniklabor vor Anwendung am Patienten zu reinigen und zu desinfizieren. Wir empfehlen hier eine zusätzliche Sterilisation. Die Verantwortung für die Sterilität liegt beim Anwender. Er muss dafür Sorge tragen, dass bei der Sterilisation nur geeignete Geräte, Materialien und produktspezifisch validierte Verfahren zum Einsatz kommen. Die Ausrüstung und die Geräte müssen ordnungsgemäß instandgehalten und regelmäßig gewartet werden. Informationen zur Aufbereitung sind in der Aufbereitungsanleitung zum Champions®-Implantatsystem beschrieben und zu beachten!

2.2 Lagerung, Haltbarkeit, Verpackung und Rückgabe

Das Produkt ist in der Originalverpackung trocken bei Raumtemperatur und geschützt vor direktem Sonnenlicht aufzubewahren. Falsche oder unsachgemäße Lagerung kann entscheidende Materialeigenschaften beeinträchtigen und zu Funktionsversagen des Produkts führen.

Die angegebene Haltbarkeit bis zur ersten Verwendung des Produkts ist dem Etikett zu entnehmen.

Das Haltbarkeitsdatum ist mit dem Sanduhrsymbol angegeben. Nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatums dürfen Sterilprodukte nicht mehr verwendet werden.

Nur original verschlossene Medizinprodukte in ungeöffneter Blisterpackung sind steril.

Bei aufgebrochener und beschädigter Verpackung darf eine Behandlung mit den Komponenten nicht ausgeführt werden, da die Sterilität und/oder Integrität der Produkte beeinträchtigt sein könnte.

Diese Produkte sind vom Umtausch ausgeschlossen.

3. Zweckbestimmung

Die Champions® Abutment verschraubt mit Champions (R)Evolution® Implantaten dienen als tragende Stützstruktur für eine prothetische Versorgung als festsitzenden und/oder herausnehmbaren Zahnersatz.

4. Indikation

Champions® Abutments Varianten in Kombination mit enossalen Champions (R)Evolution® Implantaten sind für verschraubbare Kronen für Einzelzahnversorgung oder für zementierte Kronen für mehrgliedrige prothetische Versorgung geeignet sowie für die funktionelle und ästhetische Rehabilitation des Ober- und Unterkiefers von unbezahnten oder teilbezahnten Patienten vorgesehen.

5. Patientenzielgruppe und vorgesehener Anwender

Champions® Abutments sind zur Verwendung bei Patienten mit reduziertem oder fehlendem Restzahnbestand vorgesehen. Es wird eine Behandlung nur bei Patienten mit abgeschlossenem Wachstum des Kieferknochens empfohlen.

Das Champions®-Implantatsystem darf nur von Fachärzten für die dentale Implantologie, Zahnärzte und Zahnärztinnen verwendet werden, die mit der zahnärztlichen Chirurgie, einschließlich Diagnose und präoperativer Planung, entsprechend der Indikation und nach den allgemeinen Regeln für zahnärztliches/chirurgisches Handeln, vertraut sind. Für eine fachgerechte und sichere Anwendung des Champions®-Implantatsystems ist die Einhaltung der Champions®-Grundregeln Voraussetzung.

6. Kontraindikation

Allergien oder Überempfindlichkeit gegenüber den chemischen Bestandteilen des verwendeten Materials Titan Grade 5.

7. Warnhinweise

- Der Schutz vor Aspiration von Champions®-Produkten bei der intraoralen Handhabung muss sichergestellt werden. Bei versehentlichem Verschlucken von Produkten ist der Verbleib des Gegenstandes sicherzustellen (z. B. Röntgen) sowie die erforderlichen medizinischen Maßnahmen umgehend einzuleiten.
- Die Champions®-Grundregeln vermitteln den Einsatz des Champions®-Instrumentariums, die Bohr-Condenser- und Insertionstechnik und den empfohlenen Insertionsdrehmoment für transgingivale, minimalinvasive Behandlungsmethoden.
- Sämtliche Champions®-Produkte sollten nur mit den auch dafür vorgesehenen Original Champions®-Instrumentarium wie Bohrer, Condenser, Einbringhilfen und Prothetikschlüssel eingesetzt und versorgt werden.
- Auch bei einem ordnungsgemäßen chirurgischen und prothetischen Vorgehen ist (wie auch bei allen anderen zahnärztlichen Implantaten) mit horizontalem und vertikalem Knochenabbau zu rechnen. Art und Umfang des Knochenverlustes sind nicht vorhersehbar.
- Bei starkem Knochenabbau kann es bei Abutments in Verbindung mit Implantaten geringen Durchmessers im Bereich des Mikrogewindes durch die Hebelwirkung zum Bruch kommen.
- Informationen zur MRT Sicherheit (Magnetresonanztomographie)
Die Auswirkungen der MR-Umgebung wurden für dieses Produkt nicht ermittelt. Dieses Produkt wurde nicht auf Erwärmung oder Migration in der MR-Umgebung getestet

7.1 Hinweise

- Nach Einsetzen der Suprakonstruktion kann es sinnvoll sein, eine röntgenologische Abklärung nach Zement- oder Kunststoffresten durchzuführen. Es wird empfohlen, den Schraubenkanal vor dem Zementieren der Krone oder Brücke mit einem temporären Kunststoff zu verschließen
- Die prothetische Übergangszeit von Primär- nach Sekundärstabilität (4–6 Wochen post OP) sollte ebenfalls klinisch (evtl. auch röntgenologisch) überprüft werden.
- Regelmäßige klinische und röntgenologische Kontrollen sind ebenso wie die Aufnahme des Patienten in ein Prophylaxeprogramm äußerst empfehlenswert.
- Der Hersteller behält sich vor, das Design des Produktes, der Bauteile oder deren Verpackung zu verändern, Anwendungshinweise anzupassen, sowie Preise oder Lieferbedingungen neu zu vereinbaren.
- Die Haftung beschränkt sich auf den Ersatz des fehlerhaften Produkts. Weitergehende Ansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.
- Probleme mit Champions®-Produkten sollten mit Angaben zum Produkt (Artikelnummer, Charge) der Champions-Implants GmbH, Flonheim angezeigt werden. Schwerwiegende Ereignisse müssen dem Champions-Implants GmbH Unternehmen sowie den gesetzlichen und aufsichtsrechtlich geforderten zuständigen Behörden gemeldet werden.
- Champions-Implants GmbH erstellt im Rahmen der EU-Verordnung über Medizinprodukte (MDR, 2017/745) I Artikel 32 den erforderlichen Kurzbericht / SSCP (Summary of Safety and Clinical Performance) über Sicherheit und klinische Leistung der jeweiligen Produkte. Dies ist eine wichtige Informationsquelle für die Anwender von Medizinprodukten.

Eine Zusammenfassung der Sicherheitsaspekte und klinischen Leistung finden Sie unter folgendem Link: <http://ec.europa.eu/tools/eudamed> Hinweis: Der EUDAMED-Link ist erst nach der Markteinführung der europäischen Datenbank für Medizinprodukte, EUDAMED, verfügbar.

8. Klinischer Nutzen und unerwünschte Nebenwirkungen

Klinischer Nutzen:

Der klinische Nutzen des Champions®-Implantatsystems für den Patienten ist, der Ersatz fehlender Zähne und/oder das Wiederherstellen prothetischer Suprakonstruktionen.

Unerwünschte Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung von Champions® Sekundärteilen sind nachstehende mögliche vereinzelte Komplikationen beobachtet worden.

- Vorübergehende Probleme beim Kauen/Beißen/Sprechen
- Fraktur /Verlust des Implantats
- Verschlucken/Aspiration von im Mund des Patienten verwendeten Teilen
- Prothetische Überbelastung und Verlust von Prothetikkomponenten
- Schlechtes ästhetisches Ergebnis
- Systemische oder lokale Infektionen einschließlich Periimplantitis, Parodontitis, Gingivitis, Fistel, kleinere Blutungen
- Temporäre lokale Schwellungen
- Überempfindlichkeit/allergische Reaktion
- Toxizitätsreaktionen
- Zahnfleischverletzungen
- Reizungen
- Ödeme
- Hämatome
- Parodontale Komplikationen durch unzureichende Breite des mukogingivalen Attachments

9. Information zur Kompatibilität

Für unsere Champions®-Implantatsysteme bieten wir eine Vielzahl von Komponenten zur chirurgischen und prothetischen Versorgung.

Bitte beachten Sie daher, dass Sie nur Champions®-Komponenten mit Original Verbindung verwenden.

Ausführliche Informationen und Angaben für weitere Systemkomponenten sind dem aktuellen Produktkatalog zu entnehmen.

10. Verfahren

Eine ausführliche Anleitung zur Verfahrenstechnik entnehmen Sie bitte den Champions®-Grundregeln. Weitere Systeminformationen und Vorgehensweise zu Implantationsmethoden sowie über die Anwendung zu den unterschiedlichen Komponenten des Champions®-Implantatsystems erhalten Sie auf unserer Website champions-implants.com unter der Rubrik „Download / Gebrauchsanweisungen und Champions (R)Evolution® Step-by-Step Anleitung“ sowie in diversen Anwendervideos in der Champions® Mediathek.

10.1 Herkömmlicher Arbeitsablauf – Champions®-Abutments / Sekundärkomponenten

Für den Zahnarzt/In:

Definitive Abutments können eingesetzt werden, wenn das Implantat eine ausreichende Primärstabilität und/oder vollständig osseointegriert ist. Im Vorfeld wird die Abformung über den Gingiva-Shuttle durchgeführt.

Es gibt sowohl die Möglichkeit der Abformung mit dem Abformpfosten Peek (Art 3122) ohne Lösen der Halteschraube als auch die Abformung mit verschraubbaren Abdruckpfosten im Shuttle.

Informationen zur Abformung sind der Champions (R)Evolution® Step-by-Step Anleitung zu entnehmen.

1. Entfernen der Halteschraube (Art. 3085) des werkseitig vormontierten Shuttles

Unter Verwendung eines Prothetikschlüssel/Schraubendreher (Art. 3086/30861/30862) ist die Entnahme der Halteschraube aus dem Shuttle-Kanal vorzunehmen. Die dabei entfernte Halteschraube kann direkt für die Fixierung des Abutments wieder verwendet werden.

2. Entfernen des Gingiva-Shuttles

Unter Verwendung des Shuttle-Abziehers (Art. Nr. 3087) wird der Shuttle durch Eindrehen (rechtsdrehend) vom Implantatboden angehoben und aus dem Implantat schonend herausgenommen.

3. Fixierung des Abutments

Das definitive Abutment muss korrekt im Implantat positioniert werden.

Anschließend wird die vorab entnommene Halteschraube mit einem Prothetikschlüssel zur Befestigung in den Schraubkanal des Abutments wieder eingesetzt und mit der Drehmomentratsche mit maximal 25–30 Ncm fixiert.

Warnung: Das empfohlene Drehmoment von 30 Ncm der Halteschraube darf nicht überschritten werden. Zu starkes Festziehen kann zum Bruch der Schraube führen.

Das Unterschreiten des empfohlenen Drehmoments kann zur Lockerung des Abutments und in der Folge zum Versagen des Sekundärteils und Implantats führen. Die Halteschraube sollte nach dem Fixieren mit dem empfohlenen Drehmoment nicht erneut entfernt werden, um eine Abnutzung der Halteschraube zu verhindern.

Für den Zahntechniker/In:

Entsprechend den Vorgaben des Materialherstellers ist im Standardverfahren ein prothetischer Zahnersatz zu erstellen.

Hinweis zum Gestalten der prothetischen Versorgung im herkömmlichen und digitalen Workflow:

- Sämtliche Champions®-Produkte sollten nur mit den auch dafür vorgesehenen Original Champions®-Instrumentarium wie Shuttle-Abzieher und Prothetikschlüssel eingesetzt und versorgt werden.
- Für den digitalen Workflow stehen in den Bibliotheken 3shape und exocad diverse Konstruktionsmöglichkeiten für die prothetische Versorgung mit Champions® Abutments mit Scanbody Abdruckpfosten REF 3122 + Shuttle REF 3100 oder Scan-Abutment REF 31230 zur Verfügung.

10.2 Einheilphase

Ist das Implantat vollständig osseointegriert oder ist eine ausreichende Primärstabilität vorhanden, kann in Okklusion bereits ein definitives Abutment/Sekundärteil eingesetzt werden. Die Einheilzeit bis zur vollständigen Osseointegration kann variieren und richtet sich nach der individuellen Behandlung und dem individuellen Patienten.

Die Verantwortung und Entscheidung der definitiven Implantatbelastung obliegt dem Chirurgen/Implantologen.

10.3 Weitere Informationen

Weitere Informationen und Vorgehensweise über die Anwendung zu den unterschiedlichen Champions®

Abutments Komponenten erhalten Sie auf unserer Website champions-implants.com unter der Rubrik „Download / Gebrauchsanweisungen und Champions (R)Evolution® Step-by-Step Anleitung sowie in diversen Anwendervideos in der Champions® Mediathek.

11. Wichtige Informationen für den Patienten

Es sollte eine Patientenaufklärung über die möglichen Nebenwirkungen und Komplikationen, Kontraindikationen, Warnungen sowie Vorsichtsmaßnahmen durch eine Behandlung mit Champions®-Produkten erfolgen.

Klären Sie Ihren Patienten darüber auf, dass Champions®-Produkte nicht auf die Erwärmung oder Migration in der MR-Umgebung getestet wurden.

12. Entsorgung

Kontaminierte oder nicht mehr verwendbare medizinische Geräte sind als (klinischen) Abfall der Gesundheitspflege sicher und in Übereinstimmung mit lokalen Richtlinien des Gesundheitswesens sowie staatlichen und behördlichen Rechtsvorschriften oder Richtlinien zu entsorgen. Bei Trennung, Recycling oder Entsorgung von Verpackungsmaterialien müssen ggf. lokale staatliche und behördliche Rechtsvorschriften zu Verpackungen und Verpackungsabfall eingehalten werden.

Hersteller in der EU:

Champions-Implants GmbH
Geschäftsführer: Dr. med. dent. Armin Nedjat
Im Baumfeld 30 | Champions Platz 1
D-55237 Flonheim
Deutschland
Tel. (49) (0) 6734 - 91 40 80 | Fax (49) (0) 6734 - 10 53
info@champions-implants.com
champions-implants.com
























CE 0297

Champions® ist ein eingetragenes Warenzeichen
der Champions-Implants GmbH

Rev. 8/2025-07

Glossar der Symbole

Die folgenden Symbole können auf den Produktetiketten
oder den Begleitinformationen des Produkts enthalten sein.

	CE-Kennzeichen mit Kennnummer der benannten Stelle
	Hersteller
	Artikelnummer
	Fertigungslosnummer
	Herstellungsdatum
	Medizinprodukt
	Nicht steril
	Strahlensterilisiert
	Verwendbar bis
	Nicht erneut sterilisieren
	Nicht wiederverwenden
	Achtung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Temperaturbegrenzung
	Vor Sonnenlicht schützen
	Trocken aufbewahren
	Einfaches Sterilbarrieresystem
	Einfaches Sterilbarrieresystem mit äußerer Schutzpackung
	Anwendung nur für Zahnärzte oder Fachkreise bestimmt (FDA Anforderung)
	Quantity
	Max. Umdrehungen
	Eindeutige Produktidentifizierung